



## VORTRAG

von

**Prof. Dr. Thomas Corsten**

(Universität Wien)

### Bauern und Bürger. Einflussmöglichkeiten von Landbesitzern auf das städtische Leben im kaiserzeitlichen Kleinasien



Grabinschrift der Frau eines Gutsverwalters aus Prusa in Bithynien, ca. 2. Jh. n. Chr.

Der Reichtum der kaiserzeitlichen Elite in Kleinasien beruhte zu einem großen Teil auf Landbesitz, der eingesetzt wurde, um Einfluss in der Stadt geltend zu machen. Allerdings bestanden innerhalb Kleinasiens beträchtliche Unterschiede im Umfang des Landbesitzes. Im Vortrag soll untersucht werden, ob die Größe des Besitzes und/oder seine geographische Nähe zur Stadt eine Rolle dabei spielten, wie tiefgreifend die Einflussmöglichkeiten von Landbesitzern auf das politische und soziale Leben in der Stadt waren. Als Beispiele sollen die Landschaften Bithynien und Kibyrtis herangezogen werden.

Montag, 21. Oktober 2013, 18:00 Uhr  
Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Andreas Pülz m.p.  
Institutsdirektor

Bernhard Woytek m.p.  
Abteilungsleiter

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein in die Aula des Herbert-Hunger-Hauses.